

Online-Tagung

WIR im Quartier – Stadtplanung trifft Integrationsarbeit

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 10:30 - 16:00 Uhr
online aus dem Schader-Forum



Die Stadtplanung steht vor der Aufgabe, neue Strategien und Konzepte im Umgang mit Migration und Integration zu entwickeln, um Segregation vorzubeugen und eine Benachteiligung einzelner Stadtquartiere zu vermeiden. Während sich Raum zwar permanent neuen gesellschaftlichen Gegebenheiten anpassen muss, beschleunigen Migrationsbewegungen diesen Prozess. Kernelemente dieser Veränderungen betreffen die Fragen, wie Stadt- und Raumplanung einerseits, aber auch Städtebau andererseits, Migration gestalten und Integration befördern können? Wie können bestehende Konzepte integrierter Stadtentwicklung mit Hinblick auf diese Migrationsbewegungen weiterentwickelt werden? Wie kann es gelingen, dass Integrationspotenziale in Stadt und Land angemessen entwickelt werden können?

Stadtplanung hat zusätzlich ein historisches Element. Viele Räume entstammen der Feder von Planer*innen, die diskriminierende Zugangsmöglichkeiten zumindest billigend in Kauf nahmen. Gerade Städte können Diskriminierung in der Stadtplanung erzeugen, deren Ergebnisse bis heute nachwirken. Stadtplanung und Wohnungsmarkt veranschaulichen diese Entwicklung. Doch welche Segregation wird durch systematische Benachteiligung ganzer Quartiere gefestigt? Sind es sozio-ökonomische Indikatoren, die entscheiden, oder sozio-kulturelle? Wo wird investiert, wo entstehen vermehrt Spielplätze, Teilhabezentren und Grünflächen? Welche Auswirkungen sind dadurch zu erwarten, wenn segregierte Räume entstehen, auch mit dem Blick auf die Faktoren Bildung und Gesundheit?

Gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) führt die Schader-Stiftung eine Online-Tagung mit Blick auf die Schnittmengen der Bereiche Integration und Stadtplanung durch, in der wissenschaftliche Konzepte auf praktische Herausforderungen treffen sollen. Wir wollen Konzepte betrachten, bewerten und anschließend neue entwerfen.

Das Landesprogramm WIR

Mit dem Landesprogramm WIR möchte das Ministerium für Soziales und Integration Kommunen bei der Gestaltung ihrer Integrationsarbeit vor Ort unterstützen. Derzeit arbeiten in allen 33 Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten WIR-Koordinatorinnen und WIR-Koordinatoren an der Aufgabe, ein regionales Integrationsmanagement einzurichten, die interkulturelle Öffnung in der Verwaltung voranzutreiben und Konzepte für eine Willkommens- und Anerkennungskultur zu entwickeln. Die Vernetzung mit allen kommunalen Akteuren auf dem Gebiet der Integration wie Integrationsbeauftragten oder Migrantenorganisationen ist hierbei von besonderer Bedeutung. Diese wichtigen Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag der Integrationsarbeit können gerade für Vertreterinnen und Vertreter aus den Gesellschaftswissenschaften ertragreich sein.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter:
www.schader-stiftung.de/wirimquartier

Im Rahmen des Projekts „Integrationspotenziale finden Stadt“ der Schader-Stiftung gefördert durch:





Programm – Mittwoch, 16. Dezember 2020

- 10:30 – 10:45 Uhr **Begrüßung**
Dennis Weis, Schader-Stiftung

Wiebke Schindel, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden

Gesamtmoderation: *Peter Fischer*, TingTool
- 10:45 – 11:45 Uhr **„WIR fragen einander“ - Bestandsaufnahme**
Expert*innen aus Stadt- und Raumplanung sowie aus Integrationsarbeit im Austausch bestehender Konzepte.
- 11:45 – 12:00 Uhr Pause
- 12:00 – 13:00 Uhr **„Blick ins Quartier - Wie tickt der Kiez?“ I**
Wie funktioniert räumliche Integration, wie entsteht Segregation in innerstädtischen Quartieren? Gespräch über Faktoren.
- 13:00 – 13:45 Uhr Mittagspause
- 13:45 – 14:45 Uhr **„Blick ins Quartier - Wie tickt der Kiez?“ II**
Wie funktionieren Quartiere im ländlichen Raum? Was sind zentrale Unterschiede sozialräumlicher Integration?
- 14:45 – 14:55 Uhr Pause
- 14:55 – 16:00 Uhr **„WIR baut Quartier“ - Entwicklung einer Utopie**
Angeleitet skizzieren wir ein utopisches Quartier - ein Experiment das Grundlage weiterführender Dialoge werden soll.
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **14. Dezember 2020**
per E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 06151/17 59-25.

Ich melde mich verbindlich zur **Tagung „WIR im Quartier – Stadtplanung trifft Integrationsarbeit“** am 16. Dezember 2020 an:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presse-berichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. **Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.**

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis zum 14. Dezember 2020** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Wibke Schindel
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Dennis Weis

Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de